

**Nicht zu übersehen!**  
[11675.] **Neu vorräthe,**  
sowie  
**größere Partien**  
von  
Jugendchriften, Romanen, illustrierten,  
wissenschaftlichen, populären Zeitschri-  
ften und Werken  
kauft fortwährend zu den höchsten Preisen  
gegen sofortige Baarzahlung  
**S. Schwelm** in Frankfurt a. M.  
NB. Größere Offerten erbitte direct  
per Post.

**Berliner Börsen-Zeitung.**  
Auflage 12,800.

[11676.] Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher  
Abonnementspreis 2½ # für Berlin, 3 # für  
ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbrei-  
tung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohl-  
habenden Kreisen, auf welche Inserate in erster  
Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch  
die Käufer für alle literarischen Erscheinungen ab-  
geben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben  
ist daher eine ganz außerordentliche. Die Inser-  
tionsgebühren betragen 2 S# für die dreispal-  
tete Zeile.

**Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.**  
Berlin, Charlottenstraße 28.

[11677.] Den Herren Verlegern erlauben wir  
unser

**Buchdruckerei und Stereotypen-  
gießerei**

zur gefälligen Benutzung angelegentlichst zu em-  
pfehlen.

Im Besitz eines reichen Materials an Schrif-  
ten und von 9 durch Dampf getriebenen Schnell-  
pressen nebst den nöthigen Hilfsmaschinen sind  
wir in den Stand gesetzt, auch die umfangreich-  
sten Arbeiten schnell und gut auszuführen.

Von den gedruckten Werken besorgen wir  
auf Verlangen das Broschüren und die Ver-  
sendung.

Proben sind wir jederzeit gern bereit vorzu-  
legen oder nach Muster anfertigen zu lassen.

Ueber unsere Leistungen können wir die besten  
Empfehlungen beibringen.

**Postbuchdruckerei.**  
H. A. Pierer.

[11678.] Die vorige D.-M. häufig vorgekom-  
menen Verwechslungen mit der Firma:

**Fr. Lefter, (Verlag des „Friseur“)**  
veranlassen mich zu der dringenden Bitte, bei den  
für mich bestimmten Bezahlungen auf  
meine Firma achten zu wollen.

Achtungsvoll

Berlin, 20. April 1871.

**R. Lefter.**

— **Musik-Leihanstalten** —  
[11679.] empfiehlt  
**J. P. Gotthard** in Wien  
seinen  
anerkannt gediegenen **Musikalien-  
verlag**

und  
offerirt gegen **Baarzahlung**  
nach Belieben ausgewählte Werke im Ord.-  
Betrage von

10 #	für	4 #,
20 "	"	6 ½ "
40 "	"	10 "
60 "	"	nur 12 #!

Keine reichhaltige und fortschrittsfreundliche  
Leihanstalt entbehrt neue Werke von: Dessauer,  
Dont, Goldmark, Grädener, Herbeck, Hiller, Jen-  
sen, Kessler, Liszt, Schubert (18 nachgelassene  
Werke verschiedener Gattung), Wüllner und Ju-  
lius Zellner.

Verlagsverzeichnisse bitte zu verlangen von

**J. P. Gotthard,**  
Musikalienverleger in Wien, Kohlmarkt Nr. 1.

[11680.] Den Herren Verlegern  
erlauben wir uns unsere seit 15 Jahren best-  
hende, für alle Illustrations-Genres vortrefflich  
organisirte

**xylographische Kunst-Anstalt**

höflichst in Erinnerung zu bringen.

Die Verbindung zwischen der hiesigen großen  
Kunstlerische und unserer Anstalt setzt uns in  
den Stand, auf Verlangen auch Compositionen  
und Zeichnungen nach Manuscripten, Skizzen oder  
beliebigen Angaben in künstlerischer Weise und  
billiger Preisberechnung mitliefern zu können.

Indem wir bitten, uns gefällige Aufträge  
vertrauensvoll zuwenden zu wollen, zeigen wir  
hiermit vorläufig ergebenst an, daß unser Herr R.  
Brend'amour auch in diesem Jahre während  
der Ostermesse in Leipzig, Hôtel de Brusse, behufs  
event. erforderlicher persönlicher Rücksprache an-  
wesend sein wird, und empfehlen uns hochach-  
tungsvoll

Düsseldorf, 1871.

**R. Brend'amour & Co.,**  
xylographische Anstalt.

**Zur Beachtung.**

[11681.]

Mit der Zusammenstellung einer **Schüler-  
bibliothek** beauftragt, bitte ich die Herren  
Verleger von **Jugendchriften** für das **mittlere**  
und **reifere** Jugendalter, mir recht bald 1  
Exemplar ihrer Verlagsartikel à cond. senden  
zu wollen.

Verleger, die es beanstanden sollten, mir  
à condition-Sendungen zu machen, verweise  
ich auf Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Bernburg, den 20. April 1871.

**Oscar Richter,**

Buchhdlg. und Antiquarium.

[11682.] Unterzeichneter empfiehlt seine in größe-  
rem Maßstabe eingerichtete **Buchbinderei** den ge-  
ehrten Herren Buchhändlern zur gef. Beachtung u.  
versichert bei elegantester und solidester Ausführung  
die billigsten Preise.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**J. F. Bösenberg.**

[11683.] Ueber den gangbaren Theil meines  
Verlages habe ich ein nach Fächern ge-  
ordnetes, 168 Titel umfassendes Verzeich-  
niss

in neuer Auflage

herstellen lassen, welches ich zur Vertheilung  
aus der Hand gratis offerire. Dasselbe hat sich  
wegen seiner räumlich geringen Ausdehnung  
— ¼ Bogen Lex.-8. — bisher sehr zweckmässig  
und nicht minder nutzbringend erwiesen und  
wird bei gewissenhafter Vertheilung, sei es  
direct oder mittelst Continuationen etc., auch  
in der erweiterten Zusammenstellung (welche  
keine grössere Ausdehnung nöthig machte)  
seinen Zweck nicht verfehlen.

Inhalt: Verschiedenes. Naturheilkunde,  
Medicin. Für Kaufleute etc. Für Lederhänd-  
ler, Lederfabrikanten, Gerber. Versicherungs-  
wesen. Für Landwirthe. Für die Schule.  
Für Färber, Drucker etc. Für Tischler, Holz-  
bildhauer, Tapezierer. Für Photographen,  
Maler. Für Wagenbauer, Stellmacher.

Bedarf bitte unter der Bezeichnung

„**Verlagskatalog-Auszug**“

zu verlangen.

Berlin, April 1871.

**Theobald Grieben.**

**Clichés aus dem Daheim**

[11684.] geben wir

in Galvano zu 5 R#,

in Blei zu 4 R#

pro fäch. Quadrat Zoll ab. Dieselben eignen sich  
zur wohlfeilen und brillanten Illustration von  
Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern,  
besonders die Kriegsbilder. Expedition nur gegen  
baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur  
Einföhrung für den Commissionär.

Leipzig.

**Daheim-Expedition.**

(Velhagen & Klasing.)

[11685.] **Aug. Weger's**  
**Atelier für Kupfer- und Stahlstich**  
verbunden mit  
**Kupfer- und Stahlstichdruckerei,**  
Leipzig, Lindenstrasse 6,

empfehlte sich den Herren Verlegern zu allen  
in diese Fächer einschlagenden Arbeiten und  
verspricht bei sorgfältigster künstlerischer  
Ausführung prompte Bedienung und billige  
Preise. Auch bei **älteren Platten** garantire  
ich in jeder beliebigen Auflage für tadellose  
Abdrücke, ohne für Retouche etwas zu be-  
rechnen.

**Diejenigen Herren Buchhändler,**

[11686.] welche die Messe besuchen, mache ich  
ergebenst auf die in der Ausstellung ausgehängten  
Probe-Arbeiten meiner Anstalt aufmerksam, welche  
Werken aus dem Verlage der angesehensten Ver-  
leger entnommen sind.

Leipzig.

**F. M. Straßberger,**  
Lithographie u. Steindruckerei.

**Hebräischer Verlag,**

[11687.] sehr gangbar, ist gegen baar mit Ver-  
lagsrecht sofort zu verkaufen.

Frankirte Offerten unter X. X. besorgt die  
Exped. d. Bl.